

Berührungsschutz / Wetterschutz

Die von PEKOMP gelieferten Gewebekompensatoren sind in der Regel, wenn nichts anderes angegeben wurde, wetterfest und benötigen keinen Wetterschutz.

Grundsätzlich dürfen Gewebekompensatoren mit Betriebstemperaturen über 200°C nicht abgedeckt oder einsoliert werden. Sollte es geplant sein, den Kompensator abzudecken oder einzusolieren, so ist unbedingt Rücksprache zum Zwecke einer Freigabe durch PEKOMP zu halten.

Sollen Gewebekompensatoren mit Mediumtemperaturen von über 200°C dennoch mit einem Wetter- oder Berührungsschutz versehen werden so sind in Abhängigkeit von der jeweiligen Bauform folgende Punkte unbedingt zu beachten:

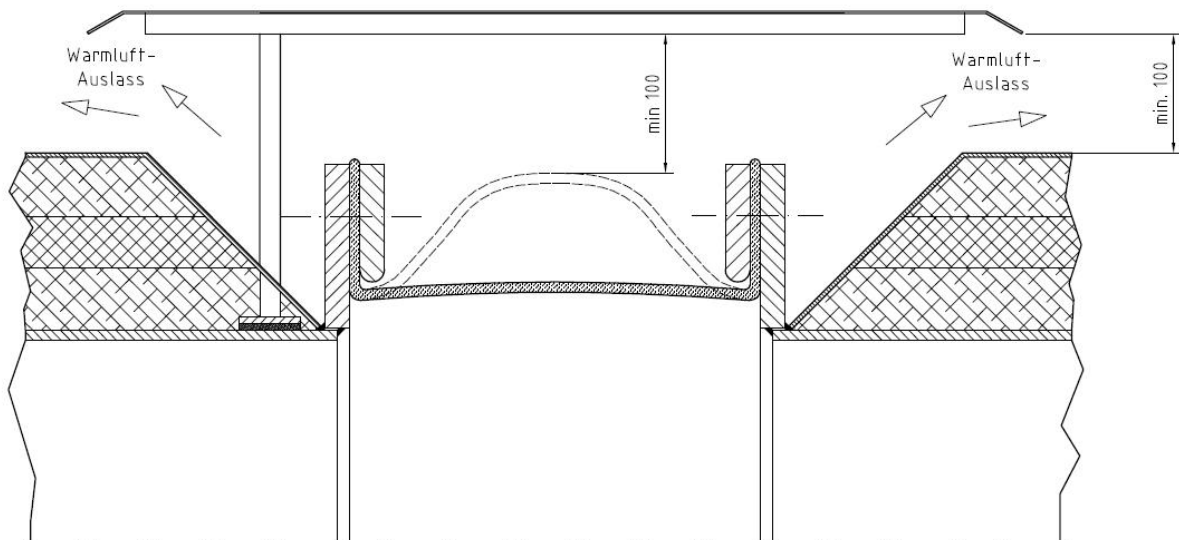


Abbildung 1, Kompensator in U-Form (Bauform 02/03)

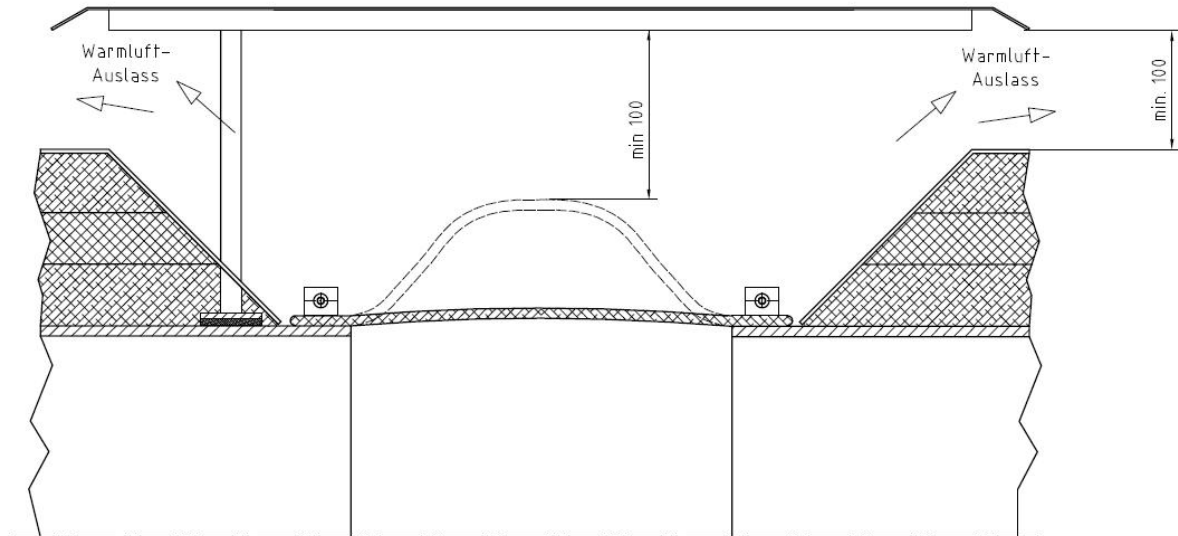


Abbildung 2, Kompensator in Bandform (Bauform 01)

- 1.) Die Bewegungen des Kompensators dürfen nicht behindert werden.
- 2.) Eine ausreichende Luftzirkulation am gesamten Umfang des Kompensators muss gewährleistet sein.
- 3.) Ein Luftaustausch mit der kühleren Umgebung muss durch geeignete Maßnahmen (z.B. Warmluft-Auslässe / Lufteinlässe) in jedem Fall sicher gestellt werden.
- 4.) Es darf unter keinen Umständen zu Wärmestaus kommen.
- 5.) Eine mögliche Formänderung (z.B. Auswölbung) des Kompensators muss in allen Betriebszuständen berücksichtigt werden.

Eine Hinterlüftung des Berührungs / Wetterschutzes stellt eine ausreichende Wärmeabfuhr sicher und verhindert damit ein Überhitzen des Kompensators.

Ein Berührungsschutz kann aus Lochblechen oder Drahtgeweben mit einer offenen Siebfläche von ca. 70% hergestellt werden.